

# Firmen-Nachrichten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **35 (1928)**

Heft 1

PDF erstellt am: **26.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

ca. 13 Millionen Ballen rechnen müssen, die im Gegensatz zu der letztjährigen 18-Millionen-Ernte qualitativ bedeutend höher steht.

New-York notierte:

Kontrakt	Januar	Mai	Oktober
am 1. Dezember	Cents 19.23	19.61	19.32
13. "	" 18.16	18.51	18.19
23. "	" 19.25	19.57	18.92

Das Dezembergeschäft ließ in der ersten Monatshälfte, solange die Baisse anhielt, eher zu wünschen übrig. In der zweiten Monatshälfte kam da und dort die Ueberzeugung auf, daß die gedrückte Spinnermarge keine weitere Konzession mehr erlaube und ein Preis von 18—20 Cents billig sei, sodaß teilweise größere Käufe getätigt wurden.

Man notierte für:

Ia Louisiana cardiert		No. 20 1		40 1 Cops	
Anfang Dezember	à Fr. 4.10/4.30	4.70	4.90	per Kg.	
Mitte	à " 4.—/4.15	4.60	4.75	" "	
23. "	à " 4.—/4.20	4.60	4.80	" "	

Der Markt für ägyptische Baumwolle war unter dem Drucke der stetigen Anfuhrer bis zur Monatsmitte recht schwach. Andererseits haben sich die Prämien für gutstapelige Ware erhöht.

Alexandrien notierte:

	Sakellaridis Januar-Kontrakt:	Ashmouni Februar-Kontrakt:
am 1. Dezember	Doll. 35.27	Doll. 26.98
12. "	" 32.58	" 25.59
23. "	" 34.47	" 27.14

Die Baumwollfeinweberei und Feinzwirnerie ist nach wie vor besser beschäftigt als der Großteil der Feinspinnereien.

Unter dem Eindruck des schwächeren Marktes war in der ersten Dezemberhälfte der Garnmarkt flau. Immerhin wurde da und dort die Gelegenheit benutzt, offengelassene Positionen einzudecken; auch hörte man von Meinungskäufen, die sich die gedrücktere Spinnermarge zu Nutze machten.

Man notierte für:

	Maco card. Basis No 60/1	Maco peigt. 60/1	Sakell. peigt. 80/1 Cops
Anfang Dez.	Fr. 6.70/6.90	7.60/7.90	10.30/10.80 per kg
Mitte	" 6.50/6.70	7.30/7.60	9.70/10.20
23. "	" 6.60/6.80	7.40/7.70	9.90/10.40 " "

Zwirne.

	ca. Fr. per Bund à 10 lbs.	Maco peigt. No. 60/2	Sakell. peigt. No. 100/2 nach gas soft.
Anfang Dez.	Fr. 40.—/42.—	45.—/47.—	68.—/70.—
Mitte	" 39.—/41.—	44.—/46.—	66.—/68.—
23. "	" 39.50/41.50	45.—/46.—	67.—/69.—

## FACHSCHULEN

Die Zürcherische Seidenwebschule versandte kürzlich den Jahresbericht über das 46. Schuljahr, das am 9. Juli 1927 mit der üblichen Examenausstellung abgeschlossen wurde. Wir entnehmen dem Berichte, daß für den letzten Jahreskurs ursprünglich 88 Anmeldungen vorlagen, zur Aufnahmeprüfung 55 Kandidaten zugelassen wurden, sodann auf Grund der Prüfungsergebnisse 12 Kandidaten abgewiesen wurden, sodaß der Kurs 43 Schüler zählte, zu denen dann noch ein Ingenieur als Hospitant hinzukam. Von den insgesamt 44 Schülern waren 40 Schweizer, 2 Deutsche, 1 Amerikaner und 1 Ägypter. Sehr interessant sind die Angaben über das Alter der Schüler; die untere Grenze betrug 18, die obere 29 Jahre. Im Alter unter 20 Jahren waren nur 9 Schüler, 20—22 Jahre deren 28 und 23—29 Jahre 7 Schüler. Das Durchschnittsalter betrug 21 Jahre; gegenüber früher eine ziemliche Steigerung nach oben. Die Absolventen des Kurses konnten dieses Jahr verhältnismäßig gut untergebracht werden; am Schluß des Kurses waren nur noch 2 Schüler ohne definitive Anstellung.

Die Aufsichtskommission der Schule hat den Verlust des Herrn Rob. Wehrli zu beklagen, der als Quästor der Zürcherischen Seidenindustrie-Gesellschaft auch das Finanzwesen der Schule besorgte. Er wurde mit Beginn des laufenden Schuljahres durch Herrn F. Klein ersetzt. — Im Abschnitt „Lehrerschaft und Personal“ begegnen wir den Photographien der Herren Ad. Kaltbrunner † und A. Eder. Herr Kaltbrunner wurde vor etwas mehr als Jahresfrist durch einen tragischen Tod der Schule entrissen, worüber wir seinerzeit

berichtet haben. Herr Eder, der verehrte Senior der Lehrerschaft, ist mit Schluß des letzten Schuljahres in den wohlverdienten Ruhestand getreten. Herr Eder darf sich rühmen, daß er alle bisherigen Schüler in das Wesen der Weberei eingeführt hat. Da er sich mit seinen 75 Jahren noch einer sehr guten Gesundheit erfreut, hoffen wir zuversichtlich, daß es ihm auch vergönnt sein werde, am 50jährigen Jubiläum der Schule, das ja nicht mehr in weiter Ferne steht, noch teilnehmen zu können. Gewiß würden recht viele „Ehemalige“ sich freuen, bei diesem Anlasse den einstigen Lehrer nochmals begrüßen zu können. Der Bericht bemerkt sodann, daß auch Herr R. Spörri nach 38jähriger treuer Tätigkeit von seinem Posten als Hauswart zurückgetreten ist. Als neue Lehrkräfte amten nun schon seit einiger Zeit: für die Jacquardweberei Herr Th. Ryffel und für die Schaffweberei Herr C. Meier. Die Beziehungen der Lehrerschaft zu der Industrie sind fortwährend sehr rege.

Als erfreuliche Tatsache wird festgestellt, daß nicht nur die Fachleute, die stets mit besonderem Interesse die an den öffentlichen Examentagen ausgestellten technischen Neuerungen studieren, sondern mehr und mehr auch die allgemeine Öffentlichkeit, Schulen, Anstalten, Vereine usw. die Leistungen der Zürcherischen Seidenwebschule verfolgen.

Der Bericht enthält sodann auch einen kurzen Ueberblick über die letztjährige Unterrichtstätigkeit des Vereins ehemaliger Seidenwebschüler Zürich.

## FIRMEN-NACHRICHTEN

Schweiz.

(Auszug aus dem schweizerischen Handelsregister.)

Die Firma **W. Schneider-Ryffel**, in Zürich 1, verzeigt als Geschäftsnatur: Vertretungen in Rohseide, und als Geschäftslokal: Löwenstraße 3, zur Sihlporte.

**Aktiengesellschaft E. Trudel**, in Zürich, Rohseide, Spinnerei und Zwirnerie, Giulio Capella ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden, dessen Unterschrift ist erloschen.

**Mechanische Seidenstoffweberei Bern A.-G.**, in Bern (mit Zweigniederlassung in Zürich). Durch Beschluß der Generalversammlung der Aktionäre vom 3. September 1927 wurde § 13 al. 1 der Gesellschaftsstatuten wie folgt abgeändert: Der Verwaltungsrat besteht aus 4—7 Mitgliedern. Friedrich Klein ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten; dessen Unterschrift ist erloschen. Dr. Hans Dietler, Bankdirektor, in Zürich (bis-

her Vizepräsident) fungiert nun als Präsident des Verwaltungsrates. Neu wurden als Mitglieder des Verwaltungsrates gewählt: Kurt Büren, Fabrikant, in Vaduz (dieser zugleich als Vizepräsident), und Max Gassman, Kaufmann, in Zürich. Präsident und Vizepräsident des Verwaltungsrates führen Einzelunterschrift namens der Gesellschaft.

Inhaber der Firma **Reinhard Keller**, in Zürich 6, ist Reinhard Keller-Burkhard, in Zürich 6. Textil-Agentur. Alte Bekenhofstraße 51.

In der Firma **Braschler & Cie.**, in Wetzikon, Baumwollspinnerei, ist die Kollektivprokura von Hans Walder erloschen.

Inhaber der Firma **Theodor Bloch**, in Zürich 2, ist Theodor Bloch, in Zürich 2. Vertretungen in Textilwaren und Vertretungen und Handel in Seidenwaren. Tödistr. 52.

**Ferd. Mayer Aktiengesellschaft**, in Zürich. In ihrer außerordentlichen Generalversammlung vom 15. November 1927

haben die Aktionäre die Erhöhung des Aktienkapitals von bisher Fr. 1,000,000 auf Fr. 1,500,000 beschlossen und durchgeführt durch Ausgabe und Volleinzahlung von weitem 500 Inhaberaktien zu je Fr. 1000.

**Siber & Wehrli Aktiengesellschaft**, in Zürich. Bernhard Reimann, in Zollikon, bisheriger Vizedirektor, und Dr. Robert Wehrli, in Zürich, bisheriger Prokurist, sind zu Direktoren ernannt. Dieselben führen Einzelunterschrift namens der Gesellschaft.

Inhaberin der Firma **Otto Diggelmann's Wwe.**, in Hinwil, ist Emilie Diggelmann geb. Buchmann, von und in Hinwil. Fabrikation und Export von Webschützen. Im Letten. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma „Otto Diggelmann, vorm. H. Diggelmanns Söhne“, in Hinwil.

**Baumwoll-Handels A.-G. Zürich**, in Zürich. In ihrer außerordentlichen Generalversammlung vom 29. November 1927 haben die Aktionäre die Erhöhung des Aktienkapitals von bisher Fr. 500,000 auf Fr. 1,000,000 durch Ausgabe von weitem 1000 Inhaberaktien zu je Fr. 500 beschlossen und durchgeführt.

Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma **Gesellschaft für Bandfabrikation**, in Basel, Fabrikation von Bändern usw., ist Dr. jur. Eduard Kern-His ausgeschieden. Zum Direktor mit Kollektivunterschrift ist ernannt worden Emil Bally, zurzeit in Säckingen.

#### Tschechoslowakei.

Die Textilfirma **Bäck & Eisner**, Rohmaterialien für die gesamte Textilindustrie, in Brünn, C. S. R. hat sich mit 31. Dezember 1927 aufgelöst. Adolf Eisner, Brünn, C. S. R., Wilsonplatz 2, wird das Geschäft (Wolle, Garne, Abfälle usw.) wie früher unter eigenem Namen weiterführen.

#### Oesterreich.

**Schutzverband der Wollgarn-Spinnereien, Großhändler und Vertreter**. In Wien hat sich unter dieser Firmabezeichnung ein Verband gegründet, welcher die Interessen der Mitglieder zu wahren und zu fördern sucht. Der Sitz des Verbandes befindet sich in Wien 1, Vorlaufstraße 1. Zum Präsident des Verbandes wurde Herr Ernst H i t s c h m a n n gewählt.

## PATENT-BERICHTE

### Schweiz.

(Auszug aus der Patent-Liste des Eidg. Amtes für geistiges Eigentum.)

- Kl. 18 b, Nr. 123890. Verfahren zur Herstellung von Viskose-seide aus Baumwollabfällen. — Wilhelm Kaufmann, Ingenieur-Chemiker, Benkenstraße 5, Basel (Schweiz).
- Cl. 18 b, n° 123891. Procédé de fabrication de filaments artificiels creux et filament obtenu selon ce procédé. — Société pour la Fabrikation de la Soie „Rhodiaseta“, 21, Rue Jean-Goujon, Paris (France).
- Kl. 19 b, Nr. 123892. Verfahren und Vorrichtung zum Verspinnen von Baumwolle. — Le Blan & Cie., 13, Rue Faidherbe; und Martin Roth, Ingenieur, 55, Rue de Trévis, Lille (Frankreich).
- Kl. 19 c, Nr. 123893. Spinnmaschine zur Herstellung von Kerngarn. — Albert Hirschmüller, Miesbach (Ober-Bayern, Deutschland).
- Kl. 21 c, Nr. 123894. Verfahren zur Herstellung von gewebten, gewirkten und dergl. Stoffen. — Benno Borzykowski, Steckborn (Schweiz).
- Kl. 21 c, Nr. 123895. Wechseinrichtung an mehrschiffligen Webstühlen. — Maschinenfabrik Benninger A.-G., Uzwil (Schweiz).
- Kl. 22, Nr. 123897. Verfahren und Einrichtung zur Herstellung von sogen. Luftstickereien. — Ph. Fink-Sibler, St. Margrethen (St. Gallen, Schweiz).
- Kl. 23 a, Nr. 123898. Vorrichtung an Flachstrickmaschinen mit einer Mehrzahl von Fadenführern zum Einstellen des vom

Muster verlangten Fadenführers. — Odoardo Bongi, Via S. Caterina 20, Florenz (Italien).

- Cl. 23 a, n° 123899. Dispositif pour l'exécution à titre d'essai, préalablement à l'établissement des cartons, de tricotés Jacquard sur tricoteuses rectilignes. — Franklin Knitting Mills, Inc., 511 East 72nd Street, New-York-City (E. U. d'Am.).
- Cl. 23 a, n° 123900. Carton pour Jacquard de tricoteuse. — Franklin Knitting Mills, Inc., 511 East 72nd Street, New-York-City (E.-U. d'Am.).
- Kl. 23 a, Nr. 123901. Flachstrickmaschine mit Jacquardeinrichtung. — Thüringische Maschinen- und Fahrrad-Fabrik Walter & Co., G. m. b. H., Mülhausen (Thüringen, D'land.).
- Kl. 23 a, Nr. 123902. Scherapparat an Rundwirkmaschinen. — Waga Wirkmaschinenfabrik A.-G., Amriswil (Schweiz).
- Kl. 18 b, Nr. 124115. Verfahren zur Herstellung von Kunstseide aus wässrigen Zelluloselösungen. — Wolff & Co., Walsrode; Dr. Emil Czapek; und Richard Weingand, dipl. Ingenieur, Bomlitz b. Walsrode (Deutschland).
- Kl. 19 c, Nr. 124116. Vorrichtung zum Verspinnen von Textilfasern. — Albert Nau-Touron, 6, Boulevard du Collet, Grasse (Alpes-Maritimes, Frankreich).
- Kl. 23 a, Nr. 124117. Nadelbruchwächter für Motorflachstrickmaschinen. — Carl Anton Müller; und Hermann Behnke, Ritterstraße 463, Turn-Teplitz (Tschechoslowakei).
- Kl. 24 a, Nr. 124118. Maschine zum Behandeln von Textilgut in Strangform mit Flüssigkeiten. — Joseph Brandwood, Ingenieur, 1830 Beacon Street, Waban (Massachusetts, Ver-St. v. A.).

## LITERATUR

**Sprachenpflege.** Le Traducteur, französisch-deutsches Sprachlehr- und Unterhaltungsblatt, kann für den Selbstunterricht wie für den Schüler warm empfohlen werden. Die Stoffauswahl und die Uebersetzungen zeugen von großer Sorgfalt. Probeheft kostenlos durch den Verlag des Traducteur in La Chaux-de-Fonds (Schweiz).

**Wandkalender.** Die Firma Orell Füßli-Annoucen hat ihren Wandkalender 1928 wieder mit Ansichten von alten Schweizerburgen geschmückt, nämlich der Schlösser Blonay und Wildegg. Der Turm des weithin die Gegend von Vevey beherrschenden Schlosses Blonay ist 1175 erstellt worden; im Aargauer Schloß Wildegg soll nach einer Urkunde Graf Rudolf von Habsburg im Jahre 1241 gewohnt haben.

„Die Elektrizität“. Eine Zeitschrift für jedermann. Herausgegeben von der „Elektrowirtschaft“, Zürich. Heft 4 des Jahres 1927, das kürzlich in einer Auflage von rund 135,000 Exemplaren erschienen ist, enthält einen sehr interessanten und lehrreichen Artikel, betitelt: Neue Helfer in der Landwirtschaft. Wenn der Artikel auch speziell arbeitssparende Methoden in der Landwirtschaft durch Verwendung elektrischer Hilfskräfte behandelt, weist er indirekt auch darauf hin, daß solche Helfer, elektrische Boiler, Trockenständer usw. in gar manchen Haushalt — es braucht nicht gerade ein landwirtschaftlicher zu sein — noch fehlen und der Hausfrau ihre Arbeiten erleichtern könnten. Ein anderer Artikel handelt über richtige Bureaubeleuchtung. Die vorzüglich redigierte Zeitschrift ist sehr zu empfehlen.